

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
August 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
28.08.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	August 2026
Erstellungsdatum:	21.08.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

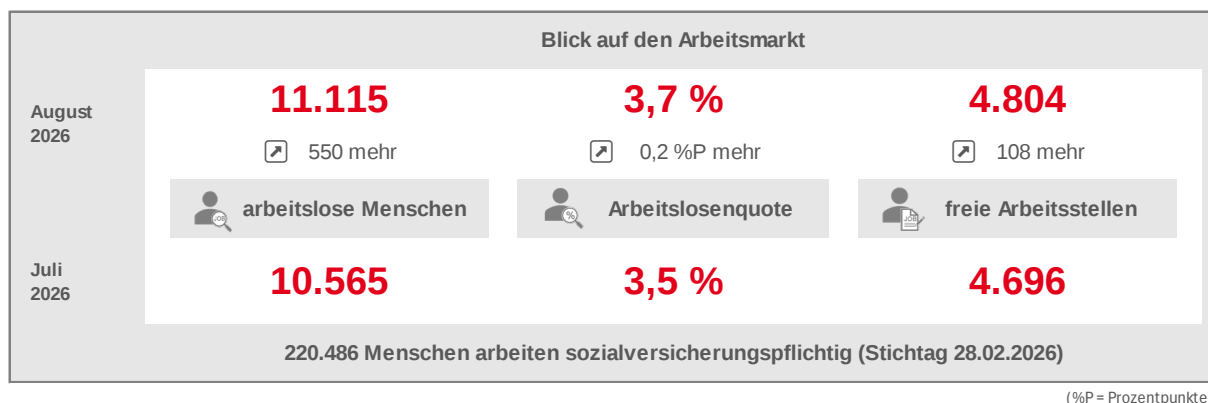
Agentur für Arbeit Würzburg

August 2026

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>10</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>11</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>12</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>13</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>15</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>16</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>17</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>18</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>19</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>20</u>
Ausbildungsmarkt	<u>21</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>22</u>
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	<u>23</u>
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	<u>24</u>
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	<u>27</u>
Geschäftsstellenbezirk Lohr	<u>30</u>



Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg gestiegen



Agentur für Arbeit Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg (Stadt Würzburg, Landkreis Kitzingen, Landkreis Main-Spessart, Landkreis Würzburg) im August 2026 gestiegen. 11.115 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 550 Personen mehr (5 Prozent) als im Juli und 425 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,7 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,5 Prozent.

„Die Arbeitslosigkeit ist im August, wie saisonal üblich, erneut gestiegen. Unternehmen halten sich in der Ferienzeit mit Neueinstellungen zurück, während sich viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger bis zum Start von Ausbildung oder Studium vorübergehend arbeitslos melden. In Verbindung mit der anhaltend schwierigen Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt bewegt sich die Zahl der arbeitslosen Menschen damit auf den höchsten Augustwert seit 2007“, so Christian Kullick, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Würzburg, mit einer Einschätzung der aktuellen Arbeitsmarktentwicklung.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 6.581 Personen (508 Personen mehr als im Vormonat und 410 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.534 Arbeitslose registriert (42 Personen mehr als im Vormonat und 15 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 41 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.230 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.319 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.662 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 896 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.195 Stellen wurden im August neu gemeldet (264 mehr als im Vormonat und 175 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 4.804 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 121 (entspricht -2 Prozent) auf insgesamt 7.685.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 9.779 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 168 Personen weniger (-2 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Regionen im Überblick

Stadt Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Würzburg im August 2026 gestiegen. 4.052 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 135 Personen mehr (3 Prozent) als im Juli und 60 Personen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,1 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 5,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.119 Personen (140 Personen mehr als im Vormonat und 62 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.933 Arbeitslose registriert (5 Personen weniger als im Vormonat und 2 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 48 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.098 Personen arbeitslos. Davon kamen 455 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 965 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 350 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 553 Stellen wurden im August neu gemeldet (107 mehr als im Vormonat und 94 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 1.868 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 2 (entspricht -0,1 Prozent) auf insgesamt 3.398.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 4.159 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 43 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Kitzingen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Kitzingen im August 2026 gestiegen. 1.884 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 154 Personen mehr (9 Prozent) als im Juli und 119 Personen bzw. 7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,4 Prozent und lag mit 0,3 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.235 Personen (132 Personen mehr als im Vormonat und 86 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis



SGB II (Jobcenter) waren 649 Arbeitslose registriert (22 Personen mehr als im Vormonat und 33 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 34 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 599 Personen arbeitslos. Davon kamen 276 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 434 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 147 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 221 Stellen wurden im August neu gemeldet (44 mehr als im Vormonat, aber 50 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 1.062 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 74 (entspricht -7 Prozent) auf insgesamt 962. Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 1.240 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 93 Personen weniger (-7 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Main-Spessart

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Main-Spessart im August 2026 gestiegen. 2.164 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 110 Personen mehr (5 Prozent) als im Juli und 170 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.294 Personen (82 Personen mehr als im Vormonat und 158 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 870 Arbeitslose registriert (28 Personen mehr als im Vormonat und 12 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 40 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 690 Personen arbeitslos. Davon kamen 263 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 578 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 174 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 197 Stellen wurden im August neu gemeldet (43 mehr als im Vormonat und 53 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 853 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 34 (entspricht 3 Prozent) auf insgesamt 1.387.



Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.854 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 56 Personen mehr (3 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Würzburg im August 2026 gestiegen. 3.015 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 151 Personen mehr (5 Prozent) als im Juli und 76 Personen bzw. 3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,1 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 3,1 Prozent.

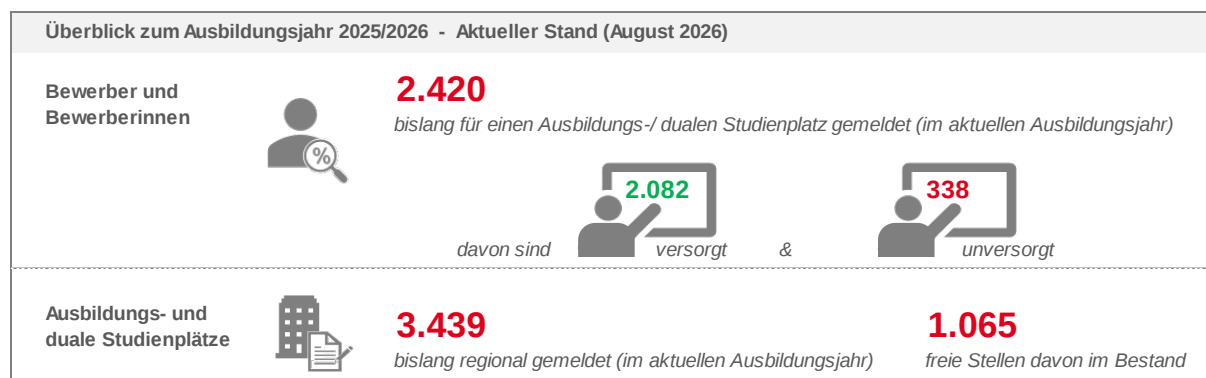
Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.933 Personen (154 Personen mehr als im Vormonat und 104 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.082 Arbeitslose registriert (3 Personen weniger als im Vormonat und 28 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 36 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 843 Personen arbeitslos. Davon kamen 325 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 685 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 225 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 224 Stellen wurden im August neu gemeldet (70 mehr als im Vormonat und 78 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verkehr und Lagerei. Aktuell befanden sich damit 1.021 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 79 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 1.938. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 2.526 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 88 Personen weniger (-3 Prozent) als vor einem Jahr.

Lage auf dem Ausbildungsmarkt im August





Im Agenturbezirk waren bis August insgesamt 2.420 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, darunter befanden sich 490 Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Von den 2.420 Bewerbern und Bewerberinnen waren zahlenmäßig 24 Personen (1 Prozent) weniger als im August 2025 gemeldet. Aktuell suchen 338 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 3.439 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (488 Stellen bzw. 12 Prozent weniger als vor einem Jahr). Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 71 Bewerber bzw. Bewerberinnen. Aktuell sind 1.065 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Bankkaufmann/-frau, Kaufmann/-frau - Büromanagement und Kfz.mechatroniker - PKW-Technik.

Die Berufs- und Studienberatung ist von überall telefonisch und per Videotelefonie erreichbar und bietet individuelle Beratungen an: Hotline 0800 4 5555 00.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.106	17.848	17.519	258	1,4	815	4,7	5,0	4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.115	10.565	10.329	550	5,2	425	4,0	4,6	6,1
54,5% Männer	6.060	5.851	5.746	209	3,6	207	3,5	4,5	6,0
45,5% Frauen	5.055	4.714	4.583	341	7,2	218	4,5	4,6	6,1
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.403	1.154	1.010	249	21,6	122	9,5	6,8	7,6
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	347	241	200	106	44,0	65	23,0	13,7	15,6
32,8% 50 Jahre und älter	3.645	3.611	3.649	34	0,9	80	2,2	5,2	8,3
25,7% dar. 55 Jahre und älter	2.862	2.828	2.840	34	1,2	105	3,8	5,1	8,1
21,6% Langzeitarbeitslose	2.404	2.412	2.393	-8	-0,3	37	1,6	2,7	5,0
9,6% Schwerbehinderte Menschen	1.071	1.030	1.016	41	4,0	118	12,4	10,4	13,4
30,3% Ausländer	3.363	3.217	3.182	146	4,5	61	1,8	3,2	3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.230	3.021	2.416	209	6,9	322	11,1	10,2	4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.319	1.201	996	118	9,8	133	11,2	1,4	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	971	844	601	127	15,0	118	13,8	19,2	11,7
seit Jahresbeginn	22.752	19.522	16.501	x	x	1.858	8,9	8,5	8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.662	2.783	2.489	-121	-4,3	360	15,6	17,0	5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	896	1.003	842	-107	-10,7	71	8,6	14,9	-11,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	545	615	576	-70	-11,4	190	53,5	37,0	33,0
seit Jahresbeginn	21.478	18.816	16.033	x	x	1.829	9,3	8,5	7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,3	3,2
dar. Männer	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,5	3,4
Frauen	3,5	3,3	3,2	x	x	x	3,4	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	4,3	3,5	3,1	x	x	x	3,9	3,3	2,8
15 bis unter 20 Jahre	3,6	2,5	2,1	x	x	x	2,9	2,2	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,6
Ausländer	9,0	8,6	8,5	x	x	x	9,3	8,8	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,8	3,7	x	x	x	3,9	3,7	3,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.723	11.203	10.971	520	4,6	575	5,2	5,4	6,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.233	12.880	12.705	353	2,7	505	4,0	3,9	5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.376	13.031	12.862	345	2,6	532	4,1	4,2	5,4
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,3	4,2	x	x	x	4,2	4,1	4,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.708	5.437	5.322	271	5,0	461	8,8	9,1	11,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.779	9.709	9.704	70	0,7	-168	-1,7	-1,7	-2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.236	3.230	3.224	6	0,2	-152	-4,5	0,3	-0,9
Bedarfsgemeinschaften	7.685	7.628	7.637	58	0,8	-121	-1,5	-2,7	-3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.195	931	862	264	28,4	175	17,2	14,8	-3,5
Zugang seit Jahresbeginn	7.526	6.331	5.400	x	x	547	7,8	6,2	4,9
Bestand	4.804	4.696	4.727	108	2,3	-278	-5,5	-7,9	-8,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.687	10.385	10.113	302	2,9	962	9,9	10,1	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.581	6.073	5.927	508	8,4	410	6,6	5,1	9,4
56,3% Männer	3.705	3.518	3.436	187	5,3	209	6,0	5,8	8,7
43,7% Frauen	2.876	2.555	2.491	321	12,6	201	7,5	4,0	10,4
14,1% 15 bis unter 25 Jahre	926	717	609	209	29,1	107	13,1	5,8	12,8
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	213	128	97	85	66,4	77	56,6	15,3	32,9
34,4% 50 Jahre und älter	2.262	2.214	2.255	48	2,2	85	3,9	5,8	11,4
28,0% dar. 55 Jahre und älter	1.841	1.806	1.838	35	1,9	79	4,5	5,2	10,3
8,6% Langzeitarbeitslose	563	574	578	-11	-1,9	13	2,4	3,6	7,4
9,1% Schwerbehinderte Menschen	600	565	559	35	6,2	80	15,4	10,6	15,5
20,0% Ausländer	1.318	1.217	1.251	101	8,3	63	5,0	2,8	9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.275	2.050	1.642	225	11,0	327	16,8	6,4	7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.184	1.084	907	100	9,2	117	11,0	0,4	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	698	557	406	141	25,3	180	34,7	19,3	23,8
seit Jahresbeginn	15.560	13.285	11.235	x	x	1.369	9,6	8,5	8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.724	1.840	1.602	-116	-6,3	236	15,9	23,2	8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	725	809	657	-84	-10,4	61	9,2	20,2	-8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	380	416	416	-36	-8,7	144	61,0	43,0	65,1
seit Jahresbeginn	14.114	12.390	10.550	x	x	1.476	11,7	11,1	9,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8
dar. Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Frauen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,2	1,9	x	x	x	2,5	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,3	1,0	x	x	x	1,4	1,1	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Ausländer	3,5	3,2	3,3	x	x	x	3,5	3,3	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.846	6.352	6.187	494	7,8	541	8,6	6,8	11,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.530	7.133	6.952	397	5,6	654	9,5	8,7	12,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.671	7.282	7.107	389	5,3	679	9,7	9,1	12,7
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.708	5.437	5.322	271	5,0	461	8,8	9,1	11,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.419	7.463	7.406	-44	-0,6	-147	-1,9	-1,3	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.534	4.492	4.402	42	0,9	15	0,3	3,9	1,9
51,9% Männer	2.355	2.333	2.310	22	0,9	-2	-0,1	2,5	2,3
48,1% Frauen	2.179	2.159	2.092	20	0,9	17	0,8	5,4	1,5
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	477	437	401	40	9,2	15	3,2	8,4	0,5
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	134	113	103	21	18,6	-12	-8,2	11,9	3,0
30,5% 50 Jahre und älter	1.383	1.397	1.394	-14	-1,0	-5	-0,4	4,1	3,7
22,5% dar. 55 Jahre und älter	1.021	1.022	1.002	-1	-0,1	26	2,6	4,8	4,4
40,6% Langzeitarbeitslose	1.841	1.838	1.815	3	0,2	24	1,3	2,4	4,2
10,4% Schwerbehinderte Menschen	471	465	457	6	1,3	38	8,8	10,2	10,9
45,1% Ausländer	2.045	2.000	1.931	45	2,3	-2	-0,1	3,5	-0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	955	971	774	-16	-1,6	-5	-0,5	19,0	-0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	135	117	89	18	15,4	16	13,4	11,4	-27,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	273	287	195	-14	-4,9	-62	-18,5	19,1	-7,1
seit Jahresbeginn	7.192	6.237	5.266	x	x	489	7,3	8,6	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	938	943	887	-5	-0,5	124	15,2	6,6	-0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	171	194	185	-23	-11,9	10	6,2	-3,0	-21,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	199	160	-34	-17,1	46	38,7	25,9	-11,6
seit Jahresbeginn	7.364	6.426	5.483	x	x	353	5,0	3,7	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
dar. Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,1	x	x	x	1,5	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Ausländer	5,4	5,3	5,1	x	x	x	5,8	5,4	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.877	4.851	4.784	26	0,5	34	0,7	3,6	1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.703	5.747	5.753	-44	-0,8	-149	-2,5	-1,5	-2,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.705	5.749	5.755	-44	-0,8	-147	-2,5	-1,5	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.779	9.709	9.704	70	0,7	-168	-1,7	-1,7	-2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.236	3.230	3.224	6	0,2	-152	-4,5	0,3	-0,9
Bedarfsgemeinschaften	7.685	7.628	7.637	58	0,8	-121	-1,5	-2,7	-3,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2026 bis August 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

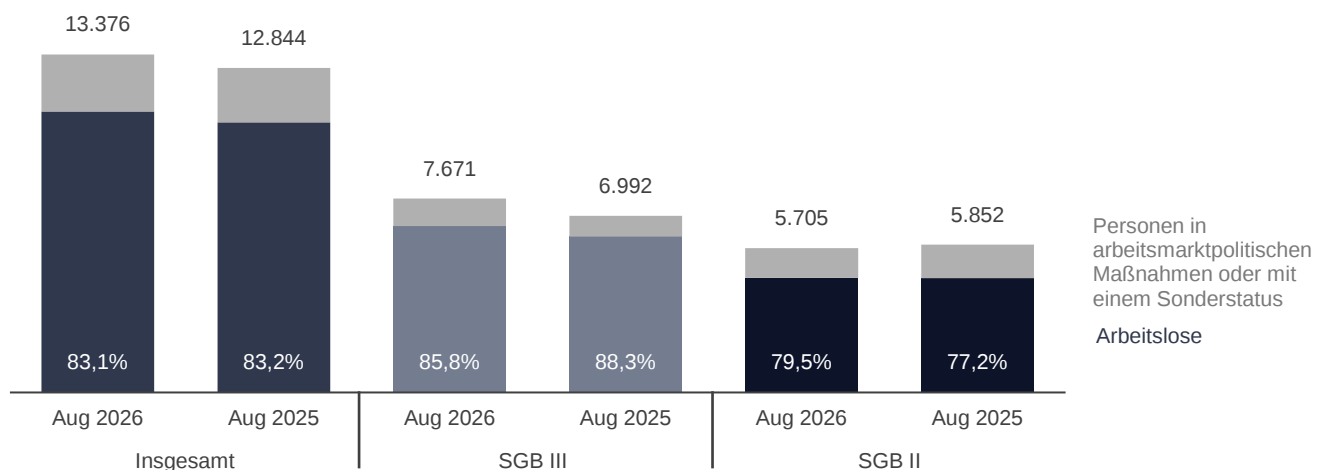
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.115	10.565	550	5,2	425	4,0	4,6	6,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	608	638	-30	-4,7	150	32,8	21,1	16,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	480	505	-25	-5,0	206	75,2	49,9	43,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	128	133	-5	-3,8	-56	-30,4	-30,0	-31,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.723	11.203	520	4,6	575	5,2	5,4	6,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.510	1.677	-167	-10,0	-70	-4,4	-5,1	-3,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	517	587	-70	-11,9	155	42,8	45,7	47,6
Arbeitsgelegenheiten	94	99	-5	-5,1	26	38,2	33,8	28,6
Fremdförderung	556	673	-117	-17,4	-257	-31,6	-30,0	-28,5
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	17	18	-1	-5,6	-5	-22,7	-21,7	-30,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	324	298	26	8,7	12	3,8	-1,7	11,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.233	12.880	353	2,7	505	4,0	3,9	5,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	143	151	-8	-5,3	27	23,3	37,3	40,2
Gründungszuschuss	141	149	-8	-5,4	25	21,6	35,5	38,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.376	13.031	345	2,6	532	4,1	4,2	5,4
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,3	x	x	x	4,2	4,1	4,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,1	81,1	x	x	x	83,2	80,8	79,8

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.581	6.073	508	8,4	410	6,6	5,1	9,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	265	279	-14	-5,0	131	97,8	64,1	75,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	265	279	-14	-5,0	131	97,8	64,1	75,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.846	6.352	494	7,8	541	8,6	6,8	11,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	684	781	-97	-12,4	113	19,8	27,0	22,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	451	513	-62	-12,1	118	35,4	40,2	40,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	70	98	-28	-28,6	-5	-6,7	-3,0	-9,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	163	170	-7	-4,1	-	-	14,9	1,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.530	7.133	397	5,6	654	9,5	8,7	12,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	141	149	-8	-5,4	25	21,6	35,5	38,4
Gründungszuschuss	141	149	-8	-5,4	25	21,6	35,5	38,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.671	7.282	389	5,3	679	9,7	9,1	12,7
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,8	83,4	x	x	x	88,3	86,6	85,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.534	4.492	42	0,9	15	0,3	3,9	1,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	343	359	-16	-4,5	19	5,9	0,6	-5,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	215	226	-11	-4,9	75	53,6	35,3	20,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	128	133	-5	-3,8	-56	-30,4	-30,0	-31,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.877	4.851	26	0,5	34	0,7	3,6	1,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	826	896	-70	-7,8	-183	-18,1	-22,3	-17,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	66	74	-8	-10,8	37	127,6	100,0	123,5
Arbeitsgelegenheiten	94	99	-5	-5,1	26	38,2	33,8	28,6
Fremdförderung	486	575	-89	-15,5	-252	-34,1	-33,2	-31,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	17	18	-1	-5,6	-5	-22,7	-21,7	-30,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	161	128	33	25,8	12	8,1	-17,4	24,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.703	5.747	-44	-0,8	-149	-2,5	-1,5	-2,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.705	5.749	-44	-0,8	-147	-2,5	-1,5	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	78,1	x	x	x	77,2	74,1	73,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

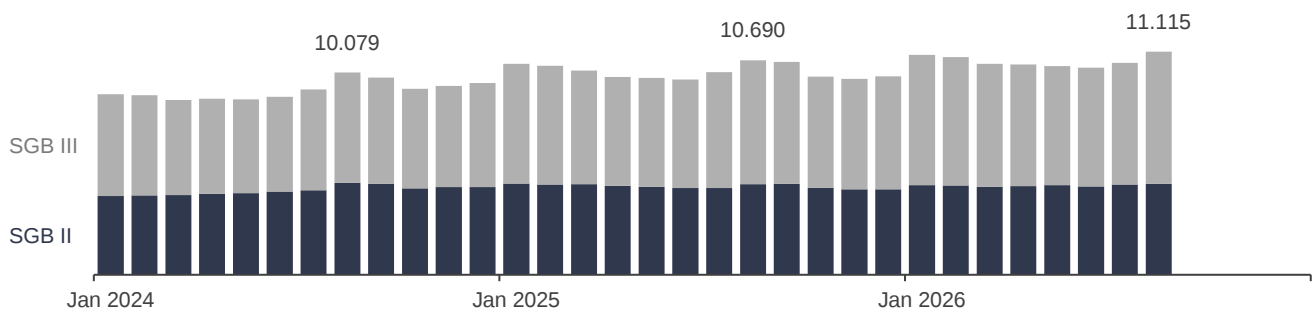
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 550 auf 11.115 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 425 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.581, das sind 508 mehr als im Vormonat und 410 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.534 Arbeitslose, das ist ein Plus von 42 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2025 waren es 15 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.115	550	5,2	425	4,0	3,7	3,5	3,5
Männer	6.060	209	3,6	207	3,5	3,8	3,7	3,7
Frauen	5.055	341	7,2	218	4,5	3,5	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	1.403	249	21,6	122	9,5	4,3	3,5	3,9
15 bis unter 20 Jahre	347	106	44,0	65	23,0	3,6	2,5	2,9
50 Jahre und älter	3.645	34	0,9	80	2,2	3,5	3,5	3,4
55 Jahre und älter	2.862	34	1,2	105	3,8	3,9	3,8	3,8
Deutsche	7.752	404	5,5	364	4,9	2,9	2,8	2,8
Ausländer	3.363	146	4,5	61	1,8	9,0	8,6	9,3
Rechtskreis SGB III	6.581	508	8,4	410	6,6	2,2	2,0	2,0
Männer	3.705	187	5,3	209	6,0	2,3	2,2	2,2
Frauen	2.876	321	12,6	201	7,5	2,0	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	926	209	29,1	107	13,1	2,8	2,2	2,5
15 bis unter 20 Jahre	213	85	66,4	77	56,6	2,2	1,3	1,4
50 Jahre und älter	2.262	48	2,2	85	3,9	2,2	2,1	2,1
55 Jahre und älter	1.841	35	1,9	79	4,5	2,5	2,5	2,4
Deutsche	5.263	407	8,4	347	7,1	2,0	1,8	1,8
Ausländer	1.318	101	8,3	63	5,0	3,5	3,2	3,5
Rechtskreis SGB II	4.534	42	0,9	15	0,3	1,5	1,5	1,5
Männer	2.355	22	0,9	-2	-0,1	1,5	1,5	1,5
Frauen	2.179	20	0,9	17	0,8	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	477	40	9,2	15	3,2	1,5	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	134	21	18,6	-12	-8,2	1,4	1,2	1,5
50 Jahre und älter	1.383	-14	-1,0	-5	-0,4	1,3	1,3	1,3
55 Jahre und älter	1.021	-1	-0,1	26	2,6	1,4	1,4	1,4
Deutsche	2.489	-3	-0,1	17	0,7	0,9	0,9	0,9
Ausländer	2.045	45	2,3	-2	-0,1	5,4	5,3	5,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

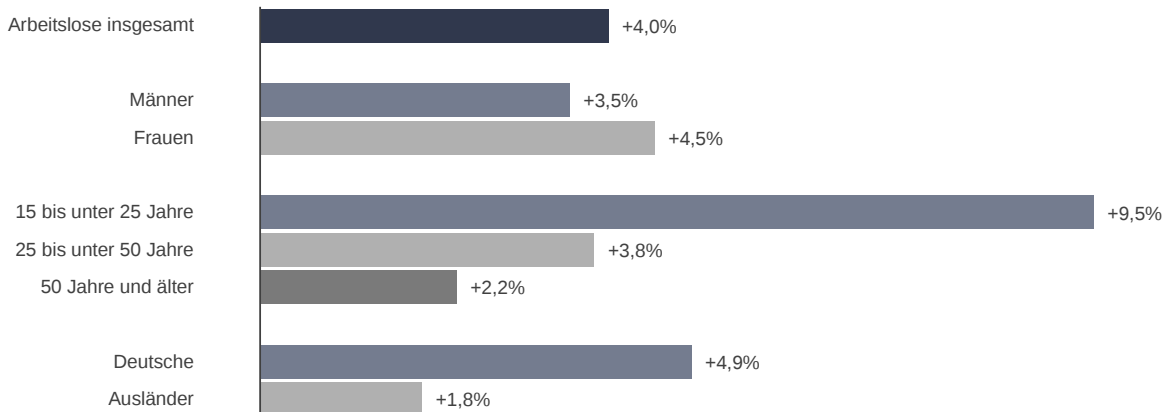
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

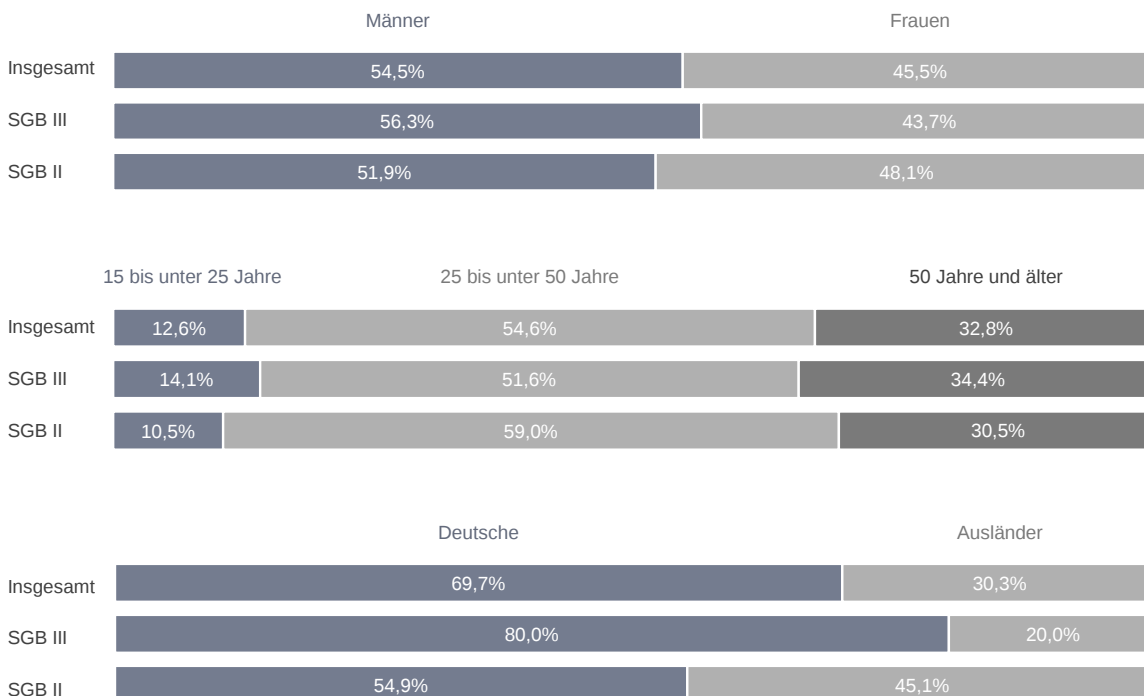
August 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von +2% bei Ausländern bis +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



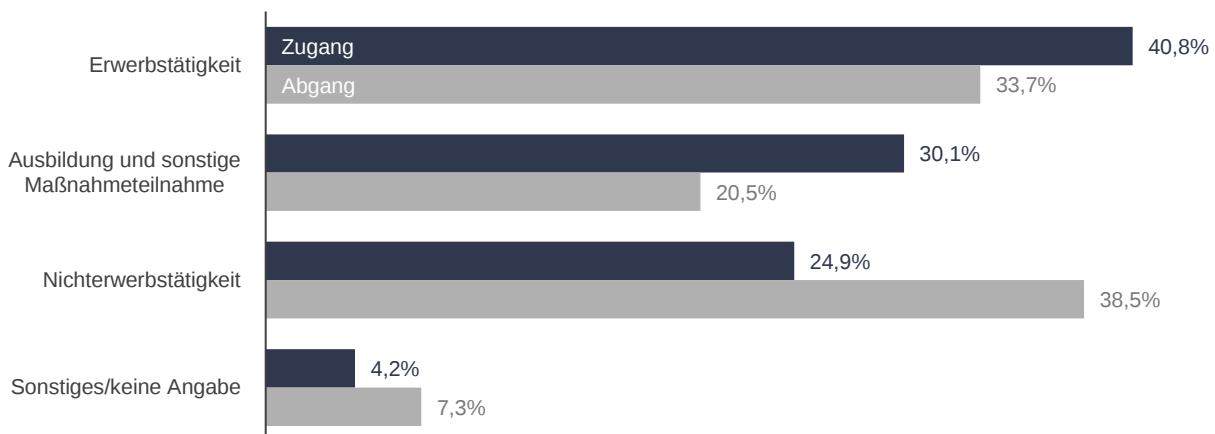
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
August 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 3.230 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 322 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.662 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 360 mehr als im August 2025. Seit Jahresbeginn gab es 22.752 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.858 Meldungen. Dem gegenüber stehen 21.478 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.829 Abmeldungen. Im August meldeten sich 1.319 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 133 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 896 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 71 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.230	209	6,9	322	11,1	22.752	1.858	8,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.319	118	9,8	133	11,2	9.949	762	8,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.255	112	9,8	127	11,3	9.497	752	8,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	4	57,1	-5	-31,3	90	-23	-20,4
Selbständigkeit	47	-	-	9	23,7	335	32	10,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	971	127	15,0	118	13,8	5.367	615	12,9
Nichterwerbstätigkeit	804	-20	-2,4	72	9,8	6.289	482	8,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	500	-3	-0,6	40	8,7	3.959	307	8,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	257	-17	-6,2	24	10,3	2.001	164	8,9
Sonstiges/keine Angabe	136	-16	-10,5	-1	-0,7	1.147	-1	-0,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.662	-121	-4,3	360	15,6	21.478	1.829	9,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	896	-107	-10,7	71	8,6	7.732	141	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	815	-113	-12,2	72	9,7	7.070	63	0,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-3	-37,5	-3	-37,5	70	-9	-11,4
Selbständigkeit	74	14	23,3	4	5,7	562	76	15,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	545	-70	-11,4	190	53,5	4.428	975	28,2
Nichterwerbstätigkeit	1.026	31	3,1	63	6,5	7.796	605	8,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	616	16	2,7	63	11,4	4.681	515	12,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	321	31	10,7	-	-	2.388	46	2,0
Sonstiges/keine Angabe	195	25	14,7	36	22,6	1.522	108	7,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

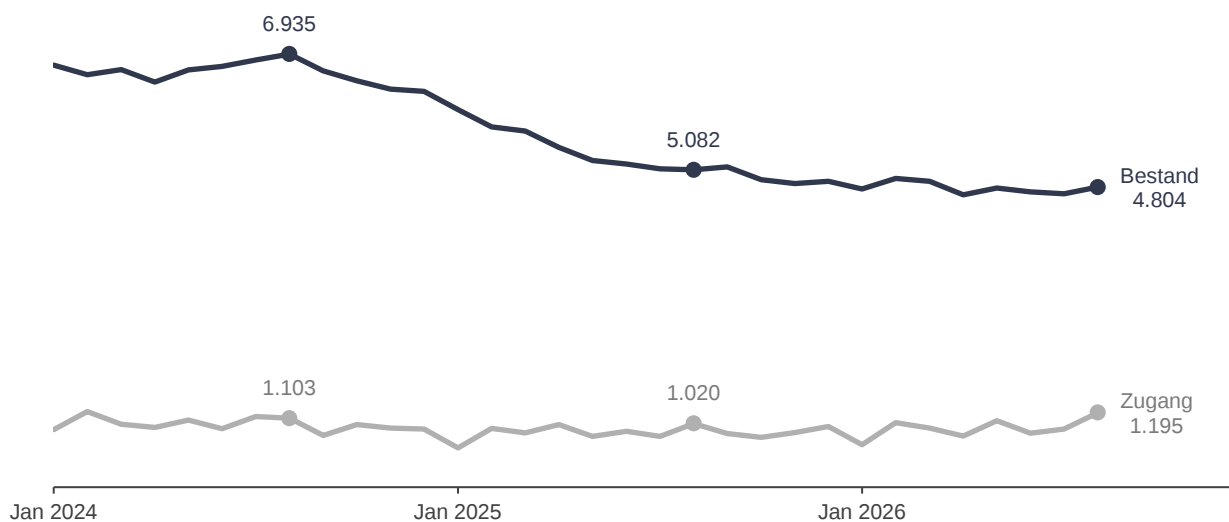
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
August 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im August den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 4.804 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 108 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 278 Stellen weniger (–5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 1.195 neue Arbeitsstellen, das waren 175 oder 17 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 7.526 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 547 oder 8%. Zudem wurden im August 1.074 Arbeitsstellen abgemeldet, 33 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 7.710 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 466 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.195	264	28,4	175	17,2	7.526	547	7,8
dar. sofort zu besetzen	969	217	28,9	171	21,4	6.304	632	11,1
sozialversicherungspflichtig	1.178	264	28,9	166	16,4	7.416	632	9,3
dar. sofort zu besetzen	952	215	29,2	161	20,4	6.205	703	12,8
Bestand	4.804	108	2,3	-278	-5,5	4.790	-654	-12,0
dar. sofort zu besetzen	4.615	103	2,3	-272	-5,6	4.631	-648	-12,3
sozialversicherungspflichtig	4.755	103	2,2	-211	-4,2	4.748	-596	-11,2
dar. sofort zu besetzen	4.567	98	2,2	-207	-4,3	4.589	-592	-11,4
Abgang	1.074	108	11,2	33	3,2	7.710	-466	-5,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.061	114	12,0	50	4,9	7.550	-488	-6,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

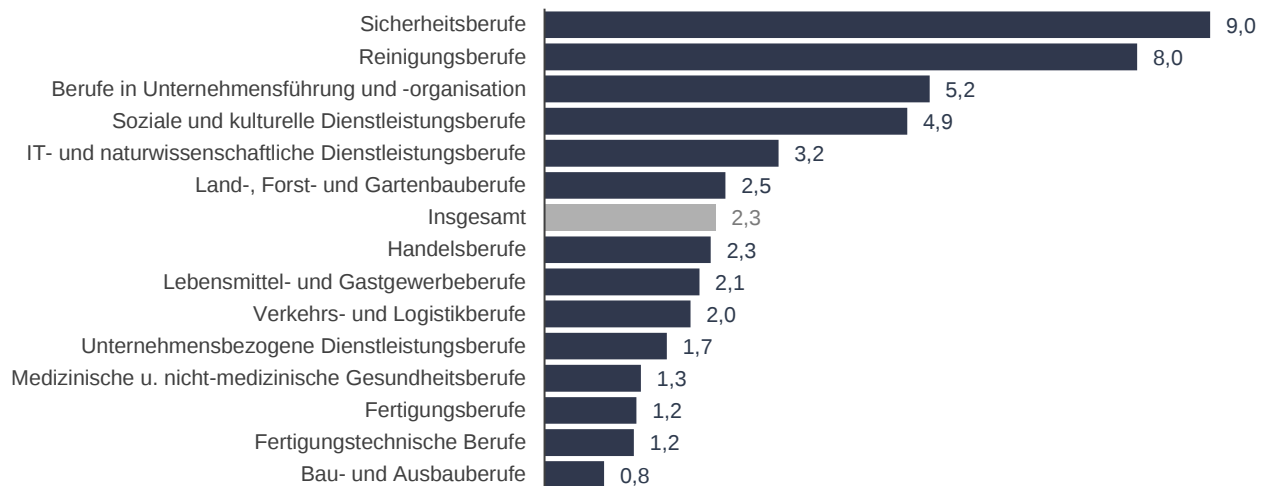
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.115	100	550	5,2	425	4,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	196	1,8	33	20,2	24	14,0
Fertigungsberufe	597	5,4	41	7,4	9	1,5
Fertigungstechnische Berufe	746	6,7	35	4,9	60	8,7
Bau- und Ausbauberufe	445	4,0	22	5,2	-6	-1,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	740	6,7	8	1,1	16	2,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	619	5,6	52	9,2	2	0,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	923	8,3	174	23,2	55	6,3
Handelsberufe	1.197	10,8	69	6,1	93	8,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.058	9,5	28	2,7	-10	-0,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	490	4,4	11	2,3	70	16,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	472	4,2	32	7,3	62	15,1
Sicherheitsberufe	793	7,1	-9	-1,1	-1	-0,1
Verkehrs- und Logistikberufe	1.398	12,6	-22	-1,5	-25	-1,8
Reinigungsberufe	682	6,1	10	1,5	28	4,3
Keine Angabe	759	6,8	66	9,5	48	6,8
Gemeldete Arbeitsstellen	4.804	100	108	2,3	-278	-5,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	80	1,7	-4	-4,8	-21	-20,8
Fertigungsberufe	480	10,0	40	9,1	-59	-10,9
Fertigungstechnische Berufe	616	12,8	22	3,7	-36	-5,5
Bau- und Ausbauberufe	552	11,5	-1	-0,2	39	7,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	353	7,3	6	1,7	-82	-18,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	474	9,9	-6	-1,3	-	-
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	188	3,9	-23	-10,9	9	5,0
Handelsberufe	532	11,1	-10	-1,8	-70	-11,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	203	4,2	-3	-1,5	-29	-12,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	296	6,2	13	4,6	-48	-14,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	149	3,1	14	10,4	20	15,5
Sicherheitsberufe	88	1,8	-10	-10,2	-66	-42,9
Verkehrs- und Logistikberufe	708	14,7	76	12,0	99	16,3
Reinigungsberufe	85	1,8	-6	-6,6	-34	-28,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

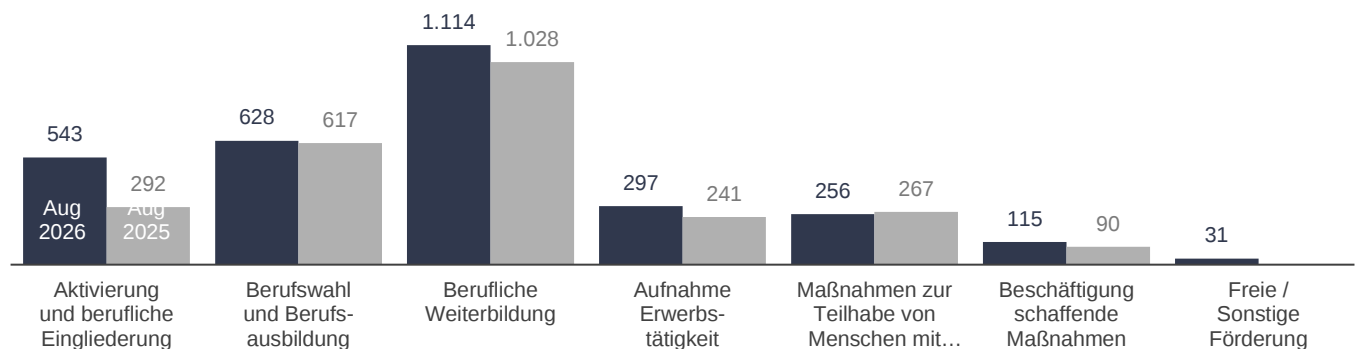
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	640	108	20,3	301	88,8	3.994	1.142	40,0
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-16	-69,6	-12	-63,2	369	-16	-4,2
Berufliche Weiterbildung	133	-97	-42,2	55	70,5	1.394	532	61,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67	25	59,5	24	55,8	356	36	11,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	34	-2	-5,6	9	36,0	250	11	4,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	1	7,7	-7	-33,3	169	21	14,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	44	35	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	543	1	0,2	251	86,0	484	99	25,8
Berufswahl und Berufsausbildung	628	-87	-12,2	11	1,8	696	11	1,6
Berufliche Weiterbildung	1.114	-121	-9,8	86	8,4	1.164	-80	-6,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	297	25	9,2	56	23,2	251	0	0,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	256	-44	-14,7	-11	-4,1	310	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	115	-2	-1,7	25	27,8	110	5	5,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	-2	-6,1	31	x	28	28	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	416	52	14,3	123	42,0	2.791	630	29,2
Berufswahl und Berufsausbildung	96	48	100,0	27	39,1	435	-28	-6,0
Berufliche Weiterbildung	266	46	20,9	73	37,8	1.386	173	14,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	43	1	2,4	9	26,5	298	-54	-15,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	61	20	48,8	16	35,6	202	27	15,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	7	46,7	-3	-12,0	161	-12	-6,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	3	x	24	23	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

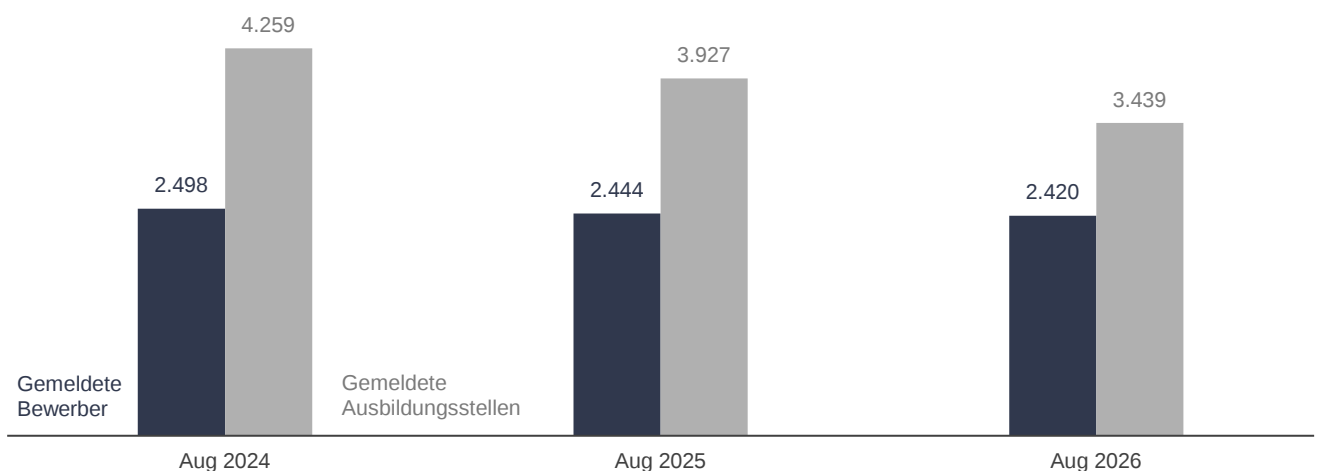
Agentur für Arbeit Würzburg

August 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 2.420 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 24 weniger als im Vorjahreszeitraum (–1%). Zugleich gab es 3.439 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 488 (–12%). Ende August waren 338 Bewerber noch unversorgt und 1.065 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+24 oder +8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+7 oder +1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.420	-24	-1,0	2.444	2.498
versorgte Bewerber	2.082	-48	-2,3	2.130	2.172
einmündende Bewerber	1.297	-58	-4,3	1.355	1.373
andere ehemalige Bewerber	586	-39	-6,2	625	611
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	199	49	32,7	150	188
unversorgte Bewerber	338	24	7,6	314	326
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.439	-488	-12,4	3.927	4.259
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	3.414	-495	-12,7	3.909	4.235
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	25	7	38,9	18	24
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.065	7	0,7	1.058	1.453
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,42	x	x	1,61	1,70
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,15	x	x	3,37	4,46

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

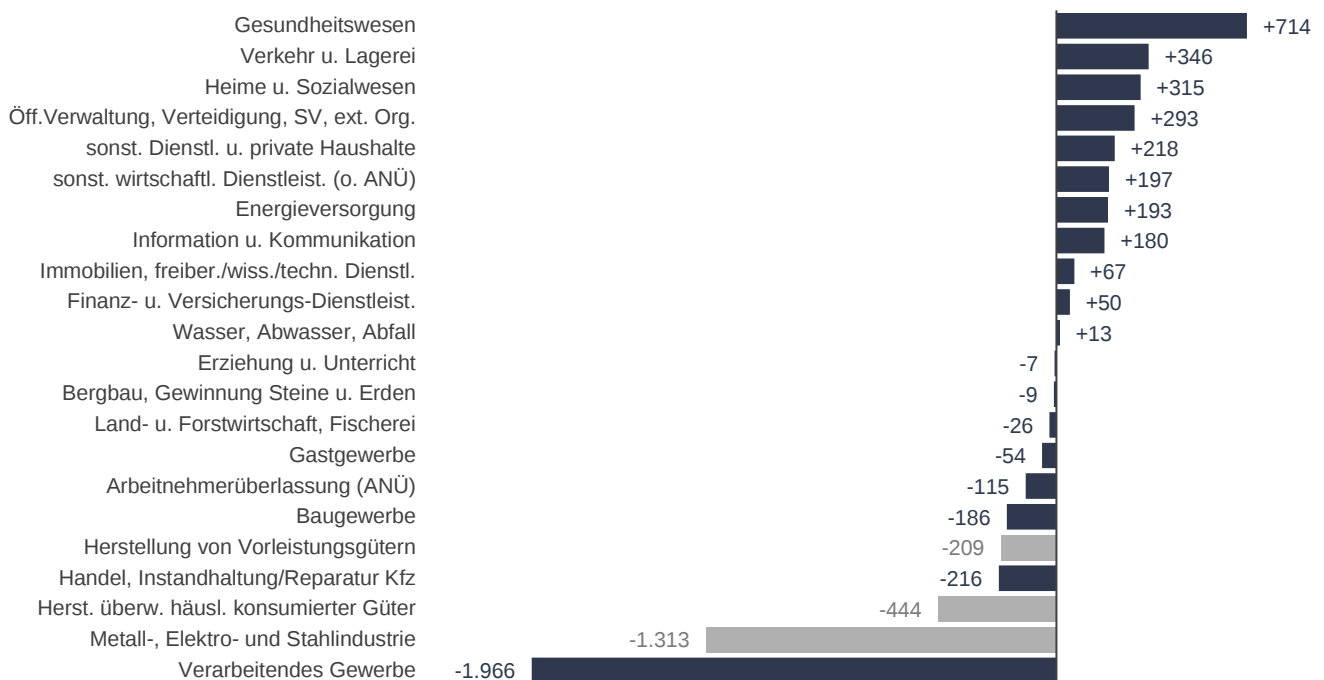
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 222.459. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (+7); im Vorquartal hatte es relativ praktisch keine Veränderung gegeben (–41). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+714 oder +3,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–1.966 oder –3,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	222.459	224.171	222.283	221.749	222.452	7	0,0
51,9% Männer	115.513	116.859	115.823	115.462	115.761	-248	-0,2
48,1% Frauen	106.946	107.312	106.460	106.287	106.691	255	0,2
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	23.727	24.453	22.882	23.214	24.008	-281	-1,2
64,5% 25 bis unter 55 Jahre	143.564	144.461	144.233	143.888	143.794	-230	-0,2
23,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	52.092	52.318	52.320	51.946	51.837	255	0,5
65,5% Vollzeit	145.638	147.651	146.153	146.267	146.929	-1.291	-0,9
34,5% Teilzeit	76.821	76.520	76.130	75.482	75.523	1.298	1,7
86,9% Deutsche	193.300	194.405	192.815	193.229	194.640	-1.340	-0,7
13,1% Ausländer	29.159	29.766	29.468	28.520	27.812	1.347	4,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

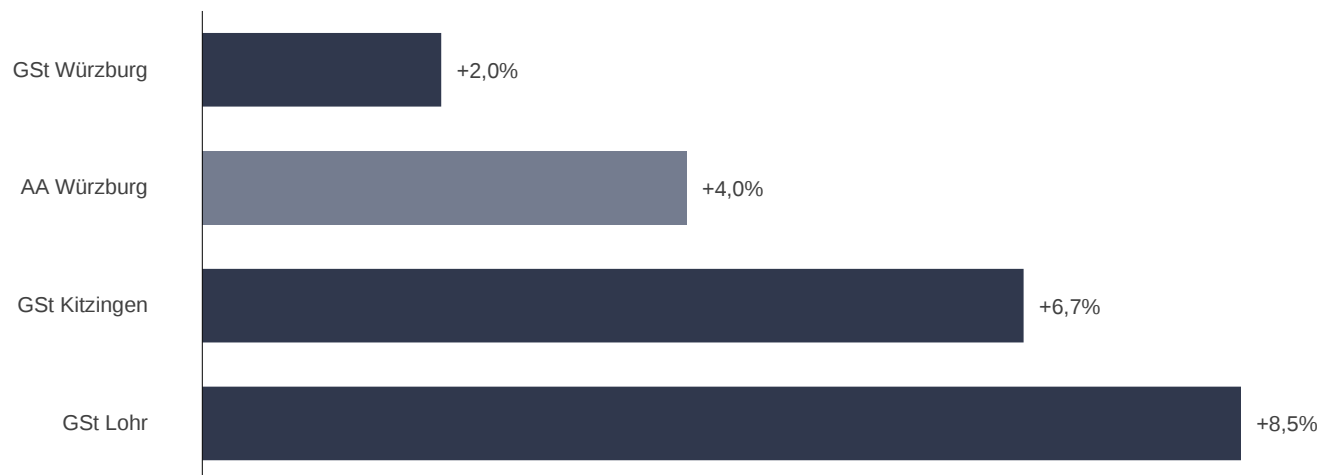
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

August 2026

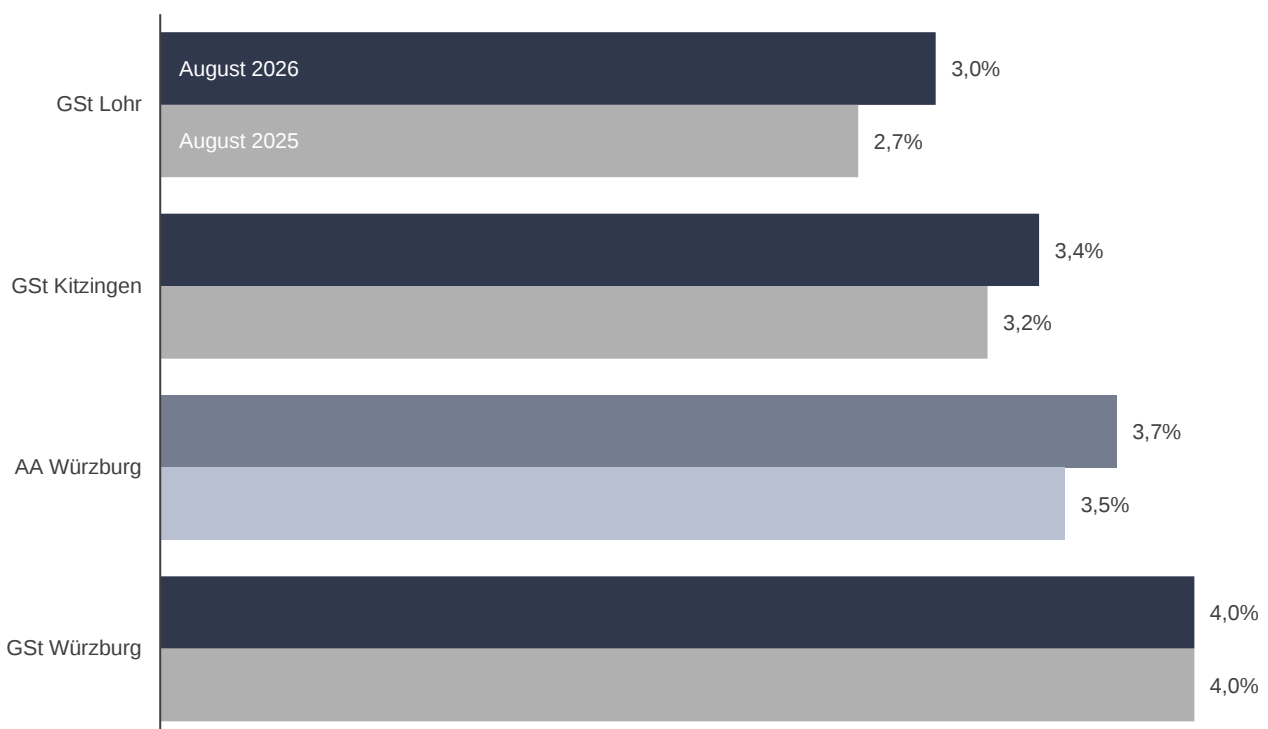
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im August relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Würzburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 2%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Lohr mit einer Zunahme von 9%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im August 2026 von 3,0% in Lohr bis 4,0% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 286 auf 7.067 Personen gestiegen. Das waren 136 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 4,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 1.941 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 139 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.650 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+184). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 13.856 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.143 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 13.087 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.169).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 78 Stellen auf 2.889 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 181 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 777 neue Arbeitsstellen, 172 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.777 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 239.

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.556	11.361	11.220	195	1,7	494	4,5	3,8	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.067	6.781	6.668	286	4,2	136	2,0	2,6	5,0
54,1% Männer	3.822	3.709	3.637	113	3,0	78	2,1	2,2	4,4
45,9% Frauen	3.245	3.072	3.031	173	5,6	58	1,8	3,1	5,7
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	879	737	653	142	19,3	38	4,5	1,1	2,2
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	203	153	129	50	32,7	25	14,0	7,0	7,5
30,4% 50 Jahre und älter	2.150	2.141	2.188	9	0,4	30	1,4	5,1	8,9
23,4% dar. 55 Jahre und älter	1.657	1.649	1.679	8	0,5	41	2,5	4,8	9,1
22,2% Langzeitarbeitslose	1.568	1.579	1.586	-11	-0,7	18	1,2	2,2	6,0
9,6% Schwerbehinderte Menschen	680	652	649	28	4,3	108	18,9	19,0	21,8
31,6% Ausländer	2.232	2.165	2.143	67	3,1	-45	-2,0	-1,3	-0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.941	1.858	1.468	83	4,5	139	7,7	8,5	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	780	737	613	43	5,8	45	6,1	-3,2	2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	601	533	368	68	12,8	54	9,9	18,7	5,7
15 bis unter 25 Jahre	386	311	190	75	24,1	29	8,1	6,5	-19,5
55 Jahre und älter	282	294	293	-12	-4,1	-10	-3,4	4,3	17,7
seit Jahresbeginn	13.856	11.915	10.057	x	x	1.143	9,0	9,2	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.650	1.733	1.508	-83	-4,8	184	12,6	18,8	9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	575	620	498	-45	-7,3	14	2,5	13,8	-10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	349	399	370	-50	-12,5	117	50,4	42,0	43,4
15 bis unter 25 Jahre	227	219	231	8	3,7	-	-	14,1	16,7
55 Jahre und älter	281	327	285	-46	-14,1	22	8,5	26,7	20,3
seit Jahresbeginn	13.087	11.437	9.704	x	x	1.169	9,8	9,4	7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,9	3,8	x	x	x	4,0	3,8	3,7
Männer	4,2	4,1	4,0	x	x	x	4,2	4,1	3,9
Frauen	3,8	3,6	3,6	x	x	x	3,8	3,5	3,4
15 bis unter 25 Jahre	4,4	3,7	3,3	x	x	x	4,2	3,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,0	2,5	x	x	x	3,4	2,7	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,3	x	x	x	4,2	4,1	4,0
Ausländer	9,8	9,5	9,4	x	x	x	10,6	10,2	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,2	4,1	x	x	x	4,3	4,1	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	777	600	543	177	29,5	172	28,4	17,6	-9,7
Zugang seit Jahresbeginn	4.777	4.000	3.400	x	x	239	5,3	1,7	-0,7
Bestand	2.889	2.811	2.868	78	2,8	-181	-5,9	-9,6	-9,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 294 auf 4.052 Personen gestiegen. Das waren 166 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 1.343 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 138 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.039 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+98). Seit Beginn des Jahres gab es 9.362 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 823 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 8.459 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+910).

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.546	6.349	6.242	197	3,1	624	10,5	9,0	10,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.052	3.758	3.702	294	7,8	166	4,3	2,6	8,9
55,9% Männer	2.267	2.159	2.100	108	5,0	89	4,1	3,0	6,7
44,1% Frauen	1.785	1.599	1.602	186	11,6	77	4,5	2,0	12,1
14,0% 15 bis unter 25 Jahre	568	439	375	129	29,4	51	9,9	2,6	11,6
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	120	76	59	44	57,9	39	48,1	7,0	34,1
31,0% 50 Jahre und älter	1.257	1.225	1.285	32	2,6	24	1,9	4,0	11,8
24,9% dar. 55 Jahre und älter	1.009	984	1.027	25	2,5	25	2,5	3,4	10,0
8,4% Langzeitarbeitslose	342	351	359	-9	-2,6	18	5,6	7,0	10,8
8,8% Schwerbehinderte Menschen	358	330	330	28	8,5	60	20,1	17,0	18,3
21,4% Ausländer	868	793	824	75	9,5	28	3,3	-1,5	7,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.343	1.263	994	80	6,3	138	11,5	6,3	7,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	697	670	561	27	4,0	30	4,5	-2,8	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	443	364	251	79	21,7	109	32,6	24,2	22,4
15 bis unter 25 Jahre	282	219	115	63	28,8	22	8,5	-3,1	-18,4
55 Jahre und älter	202	207	212	-5	-2,4	1	0,5	13,7	30,9
seit Jahresbeginn	9.362	8.019	6.756	x	x	823	9,6	9,3	9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.039	1.148	960	-109	-9,5	98	10,4	28,8	15,1
dar. in Erwerbstätigkeit	466	498	389	-32	-6,4	14	3,1	20,3	-9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	273	252	-45	-16,5	81	55,1	62,5	101,6
15 bis unter 25 Jahre	145	145	132	-	-	-14	-8,8	14,2	13,8
55 Jahre und älter	182	245	201	-63	-25,7	13	7,7	46,7	34,0
seit Jahresbeginn	8.459	7.420	6.272	x	x	910	12,1	12,3	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Männer	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,2
Frauen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,2	1,9	x	x	x	2,6	2,1	1,7
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,5	1,1	x	x	x	1,6	1,4	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Ausländer	3,8	3,5	3,6	x	x	x	3,9	3,8	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

August 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juli auf August geringfügig um 8 auf 3.015 Personen verringert. Das waren 30 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 598 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1). Gleichzeitig beendeten 611 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 86 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 4.494 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 320 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.628 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+259).

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.010	5.012	4.978	-2	0,0	-130	-2,5	-2,2	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.015	3.023	2.966	-8	-0,3	-30	-1,0	2,6	0,4
51,6% Männer	1.555	1.550	1.537	5	0,3	-11	-0,7	1,1	1,4
48,4% Frauen	1.460	1.473	1.429	-13	-0,9	-19	-1,3	4,2	-0,6
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	311	298	278	13	4,4	-13	-4,0	-1,0	-8,3
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	77	70	6	7,8	-14	-14,4	6,9	-7,9
29,6% 50 Jahre und älter	893	916	903	-23	-2,5	6	0,7	6,6	5,0
21,5% dar. 55 Jahre und älter	648	665	652	-17	-2,6	16	2,5	7,1	7,8
40,7% Langzeitarbeitslose	1.226	1.228	1.227	-2	-0,2	-	-	0,9	4,7
10,7% Schwerbehinderte Menschen	322	322	319	-	-	48	17,5	21,1	25,6
45,2% Ausländer	1.364	1.372	1.319	-8	-0,6	-73	-5,1	-1,2	-5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	598	595	474	3	0,5	1	0,2	13,3	-6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	83	67	52	16	23,9	15	22,1	-6,9	-14,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	169	117	-11	-6,5	-55	-25,8	8,3	-18,2
15 bis unter 25 Jahre	104	92	75	12	13,0	7	7,2	39,4	-21,1
55 Jahre und älter	80	87	81	-7	-8,0	-11	-12,1	-13,0	-6,9
seit Jahresbeginn	4.494	3.896	3.301	x	x	320	7,7	8,9	8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	611	585	548	26	4,4	86	16,4	3,0	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	109	122	109	-13	-10,7	-	-	-6,9	-14,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	126	118	-5	-4,0	36	42,4	11,5	-11,3
15 bis unter 25 Jahre	82	74	99	8	10,8	14	20,6	13,8	20,7
55 Jahre und älter	99	82	84	17	20,7	9	10,0	-9,9	-3,4
seit Jahresbeginn	4.628	4.017	3.432	x	x	259	5,9	4,5	4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,9	1,4	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	6,0	6,0	5,8	x	x	x	6,7	6,5	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 154 auf 1.884 Personen gestiegen. Das waren 119 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 599 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 92 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 434 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+54). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.976 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 238 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.729 Abmeldungen von Arbeitslosen (+209). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August um 29 Stellen auf 1.062 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 62 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 221 neue Arbeitsstellen, 50 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.481 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 183.

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.994	2.975	2.848	19	0,6	95	3,3	6,5	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.884	1.730	1.676	154	8,9	119	6,7	5,2	6,2
53,9% Männer	1.016	967	951	49	5,1	20	2,0	2,9	2,7
46,1% Frauen	868	763	725	105	13,8	99	12,9	8,2	11,2
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	242	182	162	60	33,0	38	18,6	9,0	9,5
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	39	32	27	69,2	20	43,5	34,5	33,3
38,1% 50 Jahre und älter	717	683	687	34	5,0	46	6,9	5,1	10,3
31,0% dar. 55 Jahre und älter	584	559	553	25	4,5	48	9,0	5,9	9,5
20,3% Langzeitarbeitslose	383	390	379	-7	-1,8	4	1,1	3,7	4,1
10,0% Schwerbehinderte Menschen	188	179	179	9	5,0	8	4,4	0,6	7,8
27,9% Ausländer	526	483	478	43	8,9	22	4,4	5,9	5,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	599	499	441	100	20,0	92	18,1	5,1	16,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	276	220	204	56	25,5	38	16,0	7,3	15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	126	78	18	14,3	25	21,0	14,5	-
15 bis unter 25 Jahre	128	94	63	34	36,2	20	18,5	3,3	10,5
55 Jahre und älter	123	96	117	27	28,1	33	36,7	-3,0	50,0
seit Jahresbeginn	3.976	3.377	2.878	x	x	238	6,4	4,5	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	434	450	435	-16	-3,6	54	14,2	10,6	9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	147	174	150	-27	-15,5	28	23,5	15,2	-14,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	88	71	-25	-28,4	8	14,5	35,4	36,5
15 bis unter 25 Jahre	63	68	63	-5	-7,4	-4	-6,0	-	-1,6
55 Jahre und älter	100	97	119	3	3,1	17	20,5	21,3	29,3
seit Jahresbeginn	3.729	3.295	2.845	x	x	209	5,9	4,9	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,1	3,0	x	x	x	3,2	3,0	2,9
Männer	3,5	3,3	3,2	x	x	x	3,4	3,2	3,2
Frauen	3,4	3,0	2,8	x	x	x	3,0	2,8	2,5
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,1	2,8	x	x	x	3,4	2,8	2,5
15 bis unter 20 Jahre	3,3	2,0	1,6	x	x	x	2,3	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,6
Ausländer	6,7	6,2	6,1	x	x	x	6,8	6,2	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,4	3,3	x	x	x	3,5	3,3	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	221	177	160	44	24,9	-50	-18,5	6,6	-6,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.481	1.260	1.083	x	x	183	14,1	22,7	25,8
Bestand	1.062	1.033	1.043	29	2,8	-62	-5,5	-3,3	-0,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 132 auf 1.235 Personen gestiegen. Das waren 86 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 433 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 83 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 282 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+33). Seit Beginn des Jahres gab es 2.801 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 171 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.510 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+204).

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.921	1.884	1.790	37	2,0	63	3,4	7,1	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.235	1.103	1.060	132	12,0	86	7,5	3,7	5,5
55,7% Männer	688	635	623	53	8,3	34	5,2	2,9	3,5
44,3% Frauen	547	468	437	79	16,9	52	10,5	4,7	8,4
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	154	114	100	40	35,1	17	12,4	-3,4	1,0
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	22	14	15	68,2	12	48,0	46,7	27,3
40,7% 50 Jahre und älter	503	479	472	24	5,0	33	7,0	5,7	9,5
33,2% dar. 55 Jahre und älter	410	402	398	8	2,0	28	7,3	6,1	10,6
9,6% Langzeitarbeitslose	119	120	120	-1	-0,8	-8	-6,3	-6,3	-
9,8% Schwerbehinderte Menschen	121	116	115	5	4,3	6	5,2	-0,9	7,5
20,2% Ausländer	250	226	238	24	10,6	-9	-3,5	-5,4	2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	433	337	301	96	28,5	83	23,7	-0,3	11,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	253	189	184	64	33,9	40	18,8	-2,1	16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	84	55	17	20,2	30	42,3	7,7	17,0
15 bis unter 25 Jahre	93	66	49	27	40,9	17	22,4	-13,2	8,9
55 Jahre und älter	79	66	88	13	19,7	19	31,7	-1,5	57,1
seit Jahresbeginn	2.801	2.368	2.031	x	x	171	6,5	3,9	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	282	290	266	-8	-2,8	33	13,3	12,8	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	113	139	118	-26	-18,7	16	16,5	13,9	-10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	56	58	-12	-21,4	4	10,0	16,7	56,8
15 bis unter 25 Jahre	50	47	39	3	6,4	-6	-10,7	-6,0	-11,4
55 Jahre und älter	68	68	73	-	-	18	36,0	44,7	25,9
seit Jahresbeginn	2.510	2.228	1.938	x	x	204	8,8	8,3	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,1	1,9	1,8
Männer	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Frauen	2,1	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,6	1,9	1,7	x	x	x	2,3	2,0	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,1	0,7	x	x	x	1,2	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Ausländer	3,2	2,9	3,1	x	x	x	3,5	3,2	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,3	2,1	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 22 auf 649 Personen gestiegen. Das waren 33 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 166 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 152 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.175 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 67 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.219 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+5).

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.073	1.091	1.058	-18	-1,6	32	3,1	5,5	1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	649	627	616	22	3,5	33	5,4	7,9	7,5
50,5% Männer	328	332	328	-4	-1,2	-14	-4,1	2,8	1,2
49,5% Frauen	321	295	288	26	8,8	47	17,2	14,3	15,7
13,6% 15 bis unter 25 Jahre	88	68	62	20	29,4	21	31,3	38,8	26,5
4,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	17	18	12	70,6	8	38,1	21,4	38,5
33,0% 50 Jahre und älter	214	204	215	10	4,9	13	6,5	3,6	12,0
26,8% dar. 55 Jahre und älter	174	157	155	17	10,8	20	13,0	5,4	6,9
40,7% Langzeitarbeitslose	264	270	259	-6	-2,2	12	4,8	8,9	6,1
10,3% Schwerbehinderte Menschen	67	63	64	4	6,3	2	3,1	3,3	8,5
42,5% Ausländer	276	257	240	19	7,4	31	12,7	18,4	9,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	166	162	140	4	2,5	9	5,7	18,2	29,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	31	20	-8	-25,8	-2	-8,0	158,3	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	42	23	1	2,4	-5	-10,4	31,3	-25,8
15 bis unter 25 Jahre	35	28	14	7	25,0	3	9,4	86,7	16,7
55 Jahre und älter	44	30	29	14	46,7	14	46,7	-6,3	31,8
seit Jahresbeginn	1.175	1.009	847	x	x	67	6,0	6,1	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	152	160	169	-8	-5,0	21	16,0	6,7	17,4
dar. in Erwerbstätigkeit	34	35	32	-1	-2,9	12	54,5	20,7	-27,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	32	13	-13	-40,6	4	26,7	88,2	-13,3
15 bis unter 25 Jahre	13	21	24	-8	-38,1	2	18,2	16,7	20,0
55 Jahre und älter	32	29	46	3	10,3	-1	-3,0	-12,1	35,3
seit Jahresbeginn	1.219	1.067	907	x	x	5	0,4	-1,5	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,2	1,1	x	x	x	1,1	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	0,9	0,9	x	x	x	1,0	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Ausländer	3,5	3,3	3,1	x	x	x	3,3	2,9	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Juli auf August um 110 auf 2.164 Personen gestiegen. Das waren 170 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 690 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 91 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 578 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+122). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.920 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 477 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.662 Abmeldungen von Arbeitslosen (+451). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im August geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 853; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 35 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im August 197 neue Arbeitsstellen, 53 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.268 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 125.

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.556	3.512	3.451	44	1,3	226	6,8	7,9	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.164	2.054	1.985	110	5,4	170	8,5	11,1	9,7
56,5% Männer	1.222	1.175	1.158	47	4,0	109	9,8	14,1	14,7
43,5% Frauen	942	879	827	63	7,2	61	6,9	7,3	3,5
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	282	235	195	47	20,0	46	19,5	27,0	28,3
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	49	39	29	59,2	20	34,5	22,5	34,5
36,0% 50 Jahre und älter	778	787	774	-9	-1,1	4	0,5	5,4	5,0
28,7% dar. 55 Jahre und älter	621	620	608	1	0,2	16	2,6	4,9	4,5
20,9% Langzeitarbeitslose	453	443	428	10	2,3	15	3,4	3,5	1,9
9,4% Schwerbehinderte Menschen	203	199	188	4	2,0	2	1,0	-3,9	-4,6
28,0% Ausländer	605	569	561	36	6,3	84	16,1	21,6	18,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	690	664	507	26	3,9	91	15,2	19,9	1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	263	244	179	19	7,8	50	23,5	11,4	-10,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	226	185	155	41	22,2	39	20,9	24,2	38,4
15 bis unter 25 Jahre	137	124	67	13	10,5	16	13,2	13,8	-5,6
55 Jahre und älter	136	146	110	-10	-6,8	9	7,1	20,7	-0,9
seit Jahresbeginn	4.920	4.230	3.566	x	x	477	10,7	10,0	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	578	600	546	-22	-3,7	122	26,8	17,2	-8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	174	209	194	-35	-16,7	29	20,0	18,1	-11,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	128	135	5	3,9	65	95,6	24,3	9,8
15 bis unter 25 Jahre	90	81	71	9	11,1	23	34,3	11,0	-13,4
55 Jahre und älter	133	136	137	-3	-2,2	17	14,7	16,2	2,2
seit Jahresbeginn	4.662	4.084	3.484	x	x	451	10,7	8,8	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Männer	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Frauen	2,8	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,3	2,8	x	x	x	3,3	2,6	2,1
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,0	1,6	x	x	x	2,3	1,6	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	3,0	3,0	2,9
Ausländer	8,7	8,1	8,0	x	x	x	7,7	6,9	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,1	3,0	x	x	x	3,0	2,8	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	197	154	159	43	27,9	53	36,8	14,1	31,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.268	1.071	917	x	x	125	10,9	7,2	6,1
Bestand	853	852	816	1	0,1	-35	-3,9	-7,4	-15,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juli auf August um 82 auf 1.294 Personen gestiegen. Das waren 158 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 499 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 106 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 403 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+105). Seit Beginn des Jahres gab es 3.397 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 375 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.145 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+362).

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.220	2.152	2.081	68	3,2	275	14,1	16,3	15,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.294	1.212	1.165	82	6,8	158	13,9	15,2	14,7
58,0% Männer	750	724	713	26	3,6	86	13,0	18,5	20,6
42,0% Frauen	544	488	452	56	11,5	72	15,3	10,7	6,4
15,8% 15 bis unter 25 Jahre	204	164	134	40	24,4	39	23,6	24,2	27,6
4,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	30	24	26	86,7	26	86,7	20,0	33,3
38,8% 50 Jahre und älter	502	510	498	-8	-1,6	28	5,9	10,6	11,9
32,6% dar. 55 Jahre und älter	422	420	413	2	0,5	26	6,6	8,8	11,0
7,9% Langzeitarbeitslose	102	103	99	-1	-1,0	3	3,0	5,1	5,3
9,4% Schwerbehinderte Menschen	121	119	114	2	1,7	14	13,1	6,3	16,3
15,5% Ausländer	200	198	189	2	1,0	44	28,2	41,4	30,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	499	450	347	49	10,9	106	27,0	12,5	3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	234	225	162	9	4,0	47	25,1	13,6	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	109	100	45	41,3	41	36,3	13,5	31,6
15 bis unter 25 Jahre	106	91	55	15	16,5	21	24,7	9,6	10,0
55 Jahre und älter	105	108	81	-3	-2,8	7	7,1	9,1	-5,8
seit Jahresbeginn	3.397	2.898	2.448	x	x	375	12,4	10,2	9,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	403	402	376	1	0,2	105	35,2	16,5	-3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	146	172	150	-26	-15,1	31	27,0	25,5	-3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	87	106	21	24,1	59	120,4	16,0	17,8
15 bis unter 25 Jahre	65	56	49	9	16,1	18	38,3	9,8	-19,7
55 Jahre und älter	97	98	109	-1	-1,0	9	10,2	8,9	7,9
seit Jahresbeginn	3.145	2.742	2.340	x	x	362	13,0	10,3	9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,4	1,4
Männer	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,5
Frauen	1,6	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,3	1,9	x	x	x	2,3	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,2	1,0	x	x	x	1,2	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Ausländer	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,3	2,1	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juli auf August um 28 auf 870 Personen gestiegen. Das waren 12 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 191 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 175 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.523 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 102 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.517 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+89).

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.336	1.360	1.370	-24	-1,8	-49	-3,5	-3,1	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	870	842	820	28	3,3	12	1,4	5,6	3,4
54,3% Männer	472	451	445	21	4,7	23	5,1	7,6	6,2
45,7% Frauen	398	391	375	7	1,8	-11	-2,7	3,4	0,3
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	78	71	61	7	9,9	7	9,9	34,0	29,8
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	19	15	3	15,8	-6	-21,4	26,7	36,4
31,7% 50 Jahre und älter	276	277	276	-1	-0,4	-24	-8,0	-3,1	-5,5
22,9% dar. 55 Jahre und älter	199	200	195	-1	-0,5	-10	-4,8	-2,4	-7,1
40,3% Langzeitarbeitslose	351	340	329	11	3,2	12	3,5	3,0	0,9
9,4% Schwerbehinderte Menschen	82	80	74	2	2,5	-12	-12,8	-15,8	-25,3
46,6% Ausländer	405	371	372	34	9,2	40	11,0	13,1	13,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	191	214	160	-23	-10,7	-15	-7,3	39,0	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	19	17	10	52,6	3	11,5	-9,5	-59,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	76	55	-4	-5,3	-2	-2,7	43,4	52,8
15 bis unter 25 Jahre	31	33	12	-2	-6,1	-5	-13,9	26,9	-42,9
55 Jahre und älter	31	38	29	-7	-18,4	2	6,9	72,7	16,0
seit Jahresbeginn	1.523	1.332	1.118	x	x	102	7,2	9,6	5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	175	198	170	-23	-11,6	17	10,8	18,6	-16,3
dar. in Erwerbstätigkeit	28	37	44	-9	-24,3	-2	-6,7	-7,5	-31,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	41	29	-16	-39,0	6	31,6	46,4	-12,1
15 bis unter 25 Jahre	25	25	22	-	-	5	25,0	13,6	4,8
55 Jahre und älter	36	38	28	-2	-5,3	8	28,6	40,7	-15,2
seit Jahresbeginn	1.517	1.342	1.144	x	x	89	6,2	5,7	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Männer	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Frauen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	1,0	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,6	x	x	x	1,1	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	5,8	5,3	5,3	x	x	x	5,4	4,8	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.